

Luis, die lustige Libelle, feiert Weihnachten

13.12.2021 10:40 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Luis, die lustige Libelle, feiert Weihnachten



Ich bin ja sooo aufgeregt! Ob ich wohl an alles gedacht habe?

Gleich kommen unsere Freunde zu mir und meiner Frau Luisa. Dann feiern wir zusammen Weihnachten. Das wird bestimmt richtig schööön.

Den ganzen Tag über habe ich Blätter, Blüten, Beeren und ganz viele Tannenzapfen in meinem Korb gesammelt. Er war nachher so schwer, dass ich damit gar nicht mehr fliegen konnte. Ich musste ihn den ganzen Weg hinter mir herziehen. Kannst du dir vorstellen, wie anstrengend das war?

Zu Hause habe ich dann den Tisch weihnachtlich dekoriert, mit allem, was ich im Wald gefunden habe und Luisa hat die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet. Sie hat viele verschiedene Plätzchen gebacken, aber Efeublätter-Kipferl und Blütenherzchen, die mögen unsere Gäste am liebsten. Beim Backen hat sie Weihnachtslieder gesungen, denn sie freut sich genauso wie ich auf die schönste Zeit im Jahr.

Oh Moment, es klopft an der Tür.

„Fröhliche Weihnachten!“ „Frohe Weihnachten!“, wünschen alle unsere Freunde durcheinander. Den alten Falter Sami und Seta, seine Frau, sehe ich zuerst. Ihre Flügel glänzen heute besonders schön. Die Ameisenkönigin Annabell ist mit ihrem riesigen Hofstaat gekommen, aber auch die Bienen Betty und Benny, das Hummel-Pärchen, und die beiden Grillen sind hier, um mit uns Weihnachten zu feiern.

Selbst der Frosch Herr Fussel und seine Frau Finchen stehen vor der Tür, obwohl sie zuerst gar nicht kommen wollten. Weil sie so groß sind, haben alle Angst vor ihnen. Aber zur Weihnachtszeit liegt ja immer ein ganz besonderer Zauber über dem Teich. Der bewirkt, dass sich alle vertragen und niemand Angst haben muss. So können alle heute friedlich zusammen feiern.

Samantha und Speedy, die beiden Schnecken, sehe ich nicht. Wo bleiben sie denn nur? Ah, sei mal bitte ganz still. Ich höre sie schnaufen. Sie sind völlig außer Atem, denn sie haben sich sooo sehr beeilt.

Jetzt, wo alle Gäste da sind, können wir endlich essen und trinken. Es gibt Tannennadelnudeln, heißen Kichererbsenkakao und die leckeren Kekse von Luisa. Und nach dem Essen singen und feiern wir. Die Grillen Gretel und Gustav bewegen ihre Flügel und machen damit Musik. Die Hummeln Holly und Hiphop

machen mit, aber auch die Bienen schlagen mit ihren Flügeln. Sie haben sich winzige, kleine Perlen auf ihre Flügel geklebt, die wunderschön klingen. Die vielen, vielen Ameisen haben sich glänzende, schwarze Stiefelchen angezogen und springen im Takt der Musik auf und ab. Das hört sich richtig lustig an.

Annabell und Luisa stimmen Weihnachtslieder an und auch Sami und Seta singen mit ihren hellen Stimmen mit. Herr Fussel und Finchen quaken dazu in den tiefen Tönen. Nur die beiden Schnecken sind noch so außer Atem von der anstrengenden Reise, dass sie nur ab und zu mitsummen können.

Plötzlich hüpfen die Gläser auf dem Tisch auf und ab und wir erschrecken uns. Der schwere Herr Fussel, der sich mit einer glänzenden Fliege um den Hals schick gemacht hat, beginnt zu tanzen. Bei jedem Schritt zittert der Fußboden. „Kommt tanzt mit, es ist Weihnachten“, ruft er und schließlich tanzen wir alle lange und ausgelassen mit.

„Last uns doch jetzt bitte die Geschenke auspacken!“ „Jaaa, lasst uns die Geschenke auspacken“, rufen irgendwann alle durcheinander und wir laufen aufgeregt zum Tisch, auf dem jede Menge Geschenke liegen.

Was meinst du wohl, welche Geschenke befinden sich in den vielen, vielen bunten Päckchen? Und wer hat sich wohl welches Geschenk gewünscht?

Text: Martina Jansen

Illustration: Claudia Esser